



Das Freiraumkonzept der Stadt Laatzen

Vorstellung im Ortsrat Laatzen

- Einordnung des Freiraumkonzeptes
- Aufgabe von Freiräumen
- Kernaussagen des Freiraumkonzeptes
- ortsteilbezogene Vorschläge der Fachgutachter
- Zeitplan des Freiraumkonzeptes

Laatzen, den 01.09.2020
Jörg Schmidt

Einordnung des Freiraumkonzeptes

Das Freiraumkonzept ist:

- Ein Fachgutachten als Entscheidungsgrundlage
- Das Aufzeigen von Potentialen und Handlungsfeldern
- Eine Betrachtung von Laatzen durch die „grüne Brille“
- Eine Grundlage für die Erarbeitung des neuen Flächennutzungsplanes
- Ein Konzept von vielen (z.B. Verkehrsentwicklungsplan, Wohnraumversorgungskonzept, usw.)

Was es nicht ist:

- Das Freiraumkonzept ist kein Integriertes Stadtentwicklungskonzept
- Es werden nicht alle Belange der Stadtentwicklung miteinander abgewogen



Aufgabe von Freiräumen

Struktur schaffen - Nutzung ermöglichen - Ökologie bewahren

Struktur

Freiräume prägen das Erscheinungsbild der Stadt und verbinden und verknüpfen die verschiedenen Räume

Nutzung

Freiräume erfüllen Grundbedürfnisse der Menschen und sind Bühne des sozialen Lebens in der Stadt

Ökologie

Freiräume bieten Lebensraum für Arten und sorgen für ein gutes Klima in der Stadt



Kernaussagen des Freiraumkonzeptes

Struktur

- Gliederung von Laatzten in: Leine Band – Stadt Band – Feldmark Band
- Eisenbahn und Bundesstraßen als Barrieren
- Beschilderungskonzept

Nutzung

- Naturnahe Naherholung (z.B. Leinemasch, Mastbruchholz)
- Urbane Naherholung (z.B. Park der Sinne, Park Rethen)
- Sportstätten (z.B. Golfplatz, Schulsport, Vereinssport)

Ökologie

- Kaltluftschneisen zwischen Laatzten und Rethen, bzw. Rethen und Gleidingen
- Kaltluftentstehungsgebiete (z.B. Plinkengang, Sehlwiese)
- Gründachstrategien (Bestandsobjekte, Neubauten)
- Hochwertige Biotopie in der Leinemasch



ortsteilbezogene Vorschläge der Fachgutachter (Grasdorf, Alt Laatzen, Laatzen-Mitte)

- Grüne Wegebeziehung Park der Sinne – Leine Center
- Verbesserung der Achse Expo Weg (Anbindung aquaLaatzium und Mastbruchholz
- Wegebeziehungen im Bereich Freiflächen hinter der Martinsschule optimieren
- Verbindung Laatzen Mitte nach Rethen am/über Friedhof Heidfeld verbessern
- Spielmöglichkeiten verbessern (Am Lindenplatz, Bürgerpark usw.)
- Begrünung der großen Parkplätze (z.B. P2)
- Sichtbarmachung des Verlaufs der Kalsaune
- Aufwertung des Mastbruchholz als Naherholungsgebiet



Zeitplan des Freiraumkonzeptes Laatzen

- Beauftragung des Büro Lichtenstein im November 2019
- Erarbeitung eines ersten Entwurfs bis Ostern 2020 und verwaltungsinterne Abstimmung
- Überarbeitung des Entwurfs bis Juni 2020
- Beteiligung der Ortsräte (Sitzungen und Online) ab Juni 2020
- **Abgabe Ihrer Anregungen bis zum 31.12.2020**
- Abstimmungstermin zwischen Büro Lichtenstein, Stadtverwaltung und Politik im ersten Quartal 2021
- Fertigstellung des Laatzen Freiraumkonzeptes und Erläuterung durch die Fachgutachter im Frühjahr 2021
- Beschluss des Freiraumkonzeptes im zweiten Quartal 2021 als Fachkonzept mit vielen guten Grundlagen für den Flächennutzungsplan

